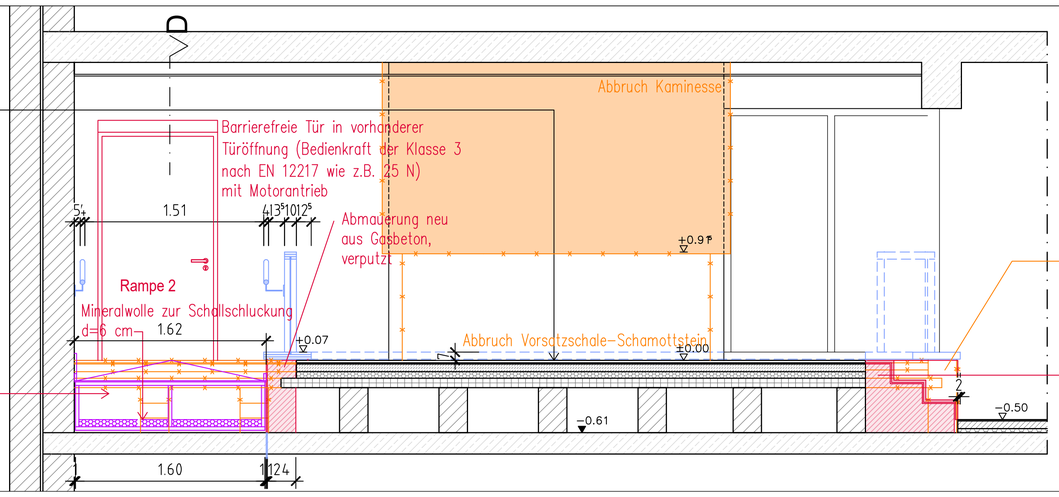
Konstruktion Kaminpodest:
Vorhandener Bodenaufbau vermutet.
Die Darstellung entspricht der Ausführung im Bereich des vorhandenen Lüftungskanals im Podest nach Demontage des Luftgitters vor Kopf.
Rücksprache mit dem Bauleiter erforderlich!

Vermuteter Bodenaufbau	v.o.n.u.
Fliesen 300 mm x 300mm	25 mm
Estrich mit Fußbodenheizung	65 mm
Trittschalldämmung	55 mm
Betonplatten 600mm x 800mm	80 mm

Rampe 2 mit 6 % Gefälle
Belag rutschhemmend R9 nach BGR 181
Linleum mit Schallschutzrücken
Konstruktion der Rampe aus Multiplexplatten d = 30 cm
mit Querschotts als Auflager, untere Plattenlage auf
2 cm Trittschalldämmung aus OSB 22 mm,
Schallentkopplung seitlich 1 cm

Schnitt A-A



Holzgeländer und Brüstungsabdeckung
alle Profile Multiplex Buche verleimt,
Glasleiste an Handlauf und Pfosten
einseitig abschraubbar, Brüstungsabdeckung genutet
für die Glasaufnahme

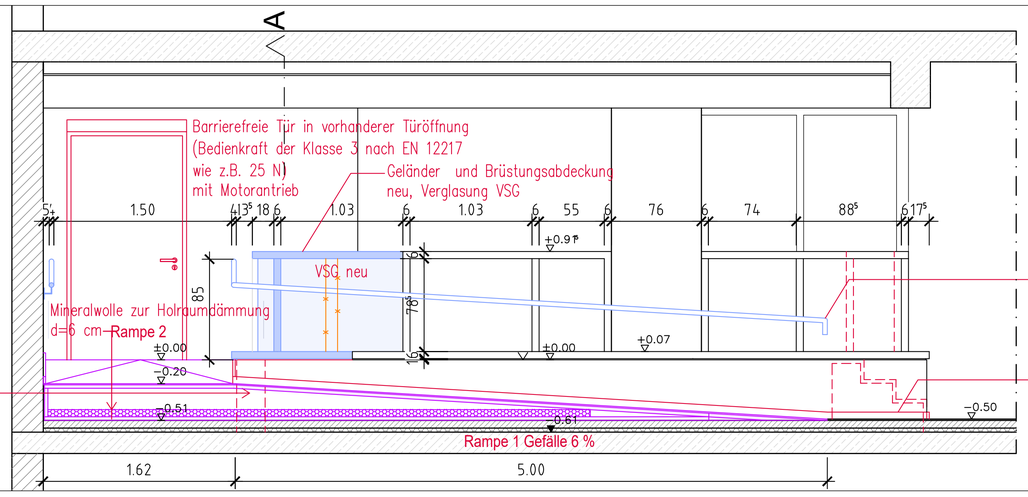
Abbruch der seitlichen Abmauerung und der Deckenkonstruktion bis zum vorhandenen Zischenauflager der Betondeckenplatten, Bestandsfliesen zerstörungsfrei ausbauen.

Abmauerung neu aus Gasbeton, Bestandsfliesen wieder einbauen

Holzgeländer und Brüstungsabdeckung
alle Profile Multiplex Buche verleimt,
Glasleiste an Handlauf und Pfosten
einseitig abschraubbar, Brüstungsabdeckung genutet
für die Glasaufnahme

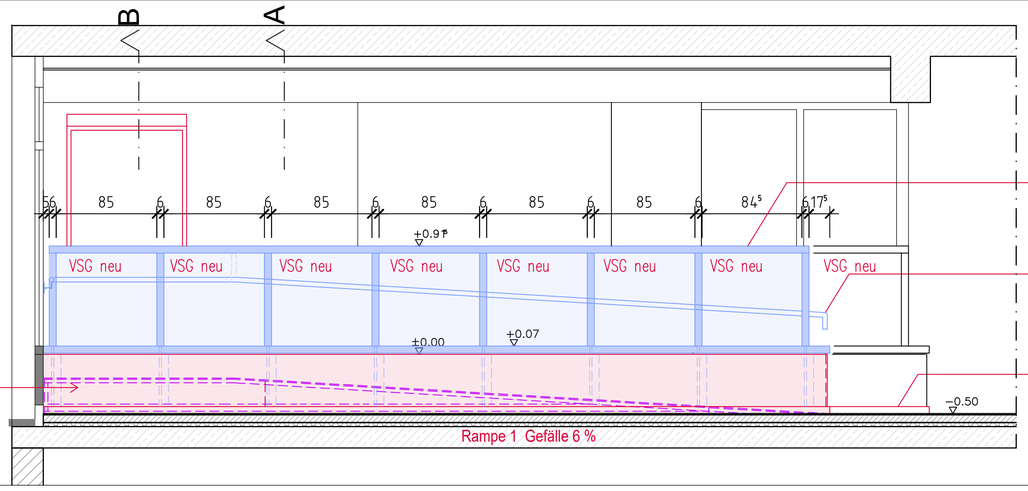
Rampe 1 mit 6 % Gefälle
Belag rutschhemmend R9 nach BGR 181
Linleum mit Schallschutzrücken
Konstruktion der Rampe aus Multiplexplatten d = 30 cm
mit Querschotts als Auflager, untere Plattenlage auf schwimmendem Estrich aus OSB 22 mm, OSB–Platte mit Dispersionskleber o. glw. auf den Estrich kleben.
Schallentkopplung an Wand zur Bühne seitlich 1 cm

Schnitt B-B



Handlauf Edelstahl ø42 mm
Taktiles Handlaufschild am Anfang

Sockelleiste neu



Holzgeländer und Brüstungsabdeckung
alle Profile Multiple Buche verleimt,
Glasleiste an Handlauf und Pfosten
einseitig abschraubbar, Brüstungsabdeckung genutet
für die Glasaufnahme

Rampe 1 mit 6 % Gefälle
Belag rutschhemmend R9 nach BGR 181
Linleum mit Schallschutzrücken
Konstruktion der Rampe aus Multiplexplatten d = 30 cm
mit Querschotts als Auflager, untere Plattenlage auf schwimmendem Estrich aus OSB 22 mm, OSB–Platte mit Dispersionskleber o. glw. auf den Estrich kleben.
Schallentkopplung an Wand zur Bühne seitlich 1 cm

Schnitt C-C

Handlauf Edelstahl ø42 mm
Taktiles Handlaufschild am Anfang

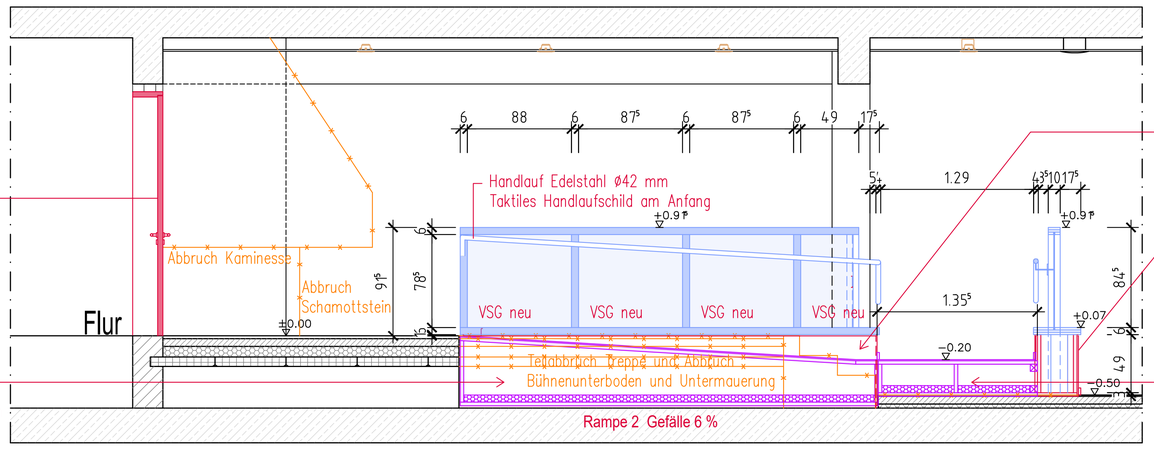
Sockelleiste neu

Holzgeländer und Brüstungsabdeckung
alle Profile MPX Multiplex verleimt,
Glasleiste an Handlauf und Pfosten
einseitig abschraubbar,
Brüstungsabdeckung genutet für die Glasaufnahme

Barrierefreie Tür in vorhanderer Türöffnung
(Bedienkraft der Klasse 3 nach EN 12217
wie z.B. 25 N)
mit Motorantrieb

Rampe 2 mit 6 % Gefälle
Belag rutschhemmend R9 nach BGR 181
Linleum mit Schallschutzrücken
Konstruktion der Rampe aus Multiplexplatten d = 30 cm
mit Querschotts als Auflager,
untere Plattenlage aus OSB 22 mm,
Schallentkopplung auf 2 cm Trittschalldämmung seitlich 1 cm

Schnitt D-D



Treppenstufen aufbetonieren, Fußboden ergänzen

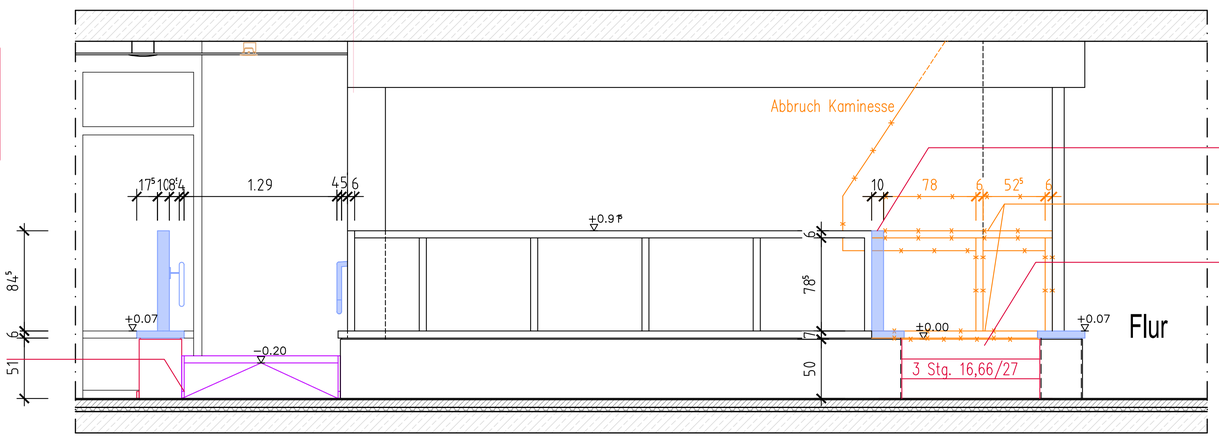
GK, Schattennut im Anschluss an Brüstungs–abdeckung mit U–Profil

Konstruktion der Rampe aus Multiplexplatten d = 30 cm mit Querschotts als Auflager, untere Plattenlage auf schwimmendem Estrich aus OSB 22 mm, OSB–Platte mit Dispersionskleber o. glw. auf den Estrich kleben. Schallentkopplung an Wand zur Bühne seitlich 1 cm

Holzgeländer und Brüstungsabdeckung
alle Profile Multiple Buche verleimt,
Glasleiste an Handlauf und Pfosten
einseitig abschraubbar, Brüstungsabdeckung genutet
für die Glasaufnahme

Sockelleiste neu

Ansicht A1



Geländer und Brüstungsabdeckung neu, Verglasung VSG

Teilabbruch Geländer & Brüstungsabdeckung

Treppe neu

Die Ausführung des taktilen Leitsystems ist Plan Nr. BW1M-5-300-GR-EG-OP-000121 zu entnehmen!

Der Plan gilt nur in Verbindung mit dem Statikplan BW1M-5-300-DT-EG-TW-000994!

Alle Maße und Angaben sind vor Ort zu prüfen. Unstimmigkeiten sind der Bauleitung sofort zu melden. Dieser Plan gilt nur mit den zugehörigen Plänen der Statik/ Fachingenieure. Angaben über Türhöhen und Brüstungshöhen beziehen sich auf OKFF.
Die Veröffentlichung, Vervielfältigung, Änderung oder Nutzung dieses Plans für andere Zwecke als das auf dem Plankopf angegebene Vorhaben ist ohne vorherige Genehmigung des Erstellers unzulässig.

Plangrundlage Bestand (dwg-Datei) vom Bauherrn zur Verfügung gestellt. Erstellt durch Architekturbüro -hks architekten BDA- von 2017.

BESTÄTIGUNG BAUHERR:

NAME NAME

DATUM, UNTERSCHRIFT DATUM, UNTERSCHRIFT

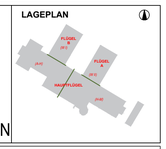
INDEX

INDEX:	DATUM:	VERF.:	GEÄNDERT:
C	29.11.2024	CP	Hinweise vorhanderer Bodenaufbau, Legende, Schnittbezeichnungen
D	14.01.2025	DD	Komplettüberarbeitung, Rampenverlauf und Geländer geändert, Schnitte umbenannt
E	26.11.2025	CP	Layout / Plananordnung, Einzelmaße
F	16.02.2026	MK/SK	Verlegung Treppe

LEGENDE BEI UMBAU
- NEUE BAUTEILE
- BESTAND
- ABBRUCH
- Geländer/Handlauf neu
- Rampenkonstruktion neu

±0.00 = 166.06 ü. NN

LAGEPLAN



Planverfasser:
BN ARCHITEKTEN
Wurzerstraße 106
53 175 Bonn
Tel: 0228 / 24 99 77
E-Mail: bn@bn-a.de

Bauherr:
Deutsche Gesellschaft für Internationale Zusammenarbeit (GIZ) GmbH
Dag-Hammarskjöld-Weg 1-5, 65760 Eschborn

Projekt:
Modernisierung Haus 1, GIZ Campus Kottenforst
In der Wehrhecke 1, 53125 Bonn

Projekt	LP	Gewerkenummer	Plantyp	Verortung	Verfasser	Plannummer	Index	Suffix
BW1M	5	300	DT	EG	OP	000092	F	PDF

Planbezeichnung/Darstellung
Rollstuhlrampe Kaminecke im EG
Schnitte A-A, B-B, C-C, D-D

Maßstab: 1:25

Planart:	Blattgröße:	Bauabschnitt:
Detailplan	870x675	2
gez. von: MM	gez. am: 15.09.2024	Plotdatum: 04.März. 2026 14:25